

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 66 (1971)
Heft: 4-de

Artikel: Dank an Urs Dietschi
Autor: Rollier, Arist
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-174239>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

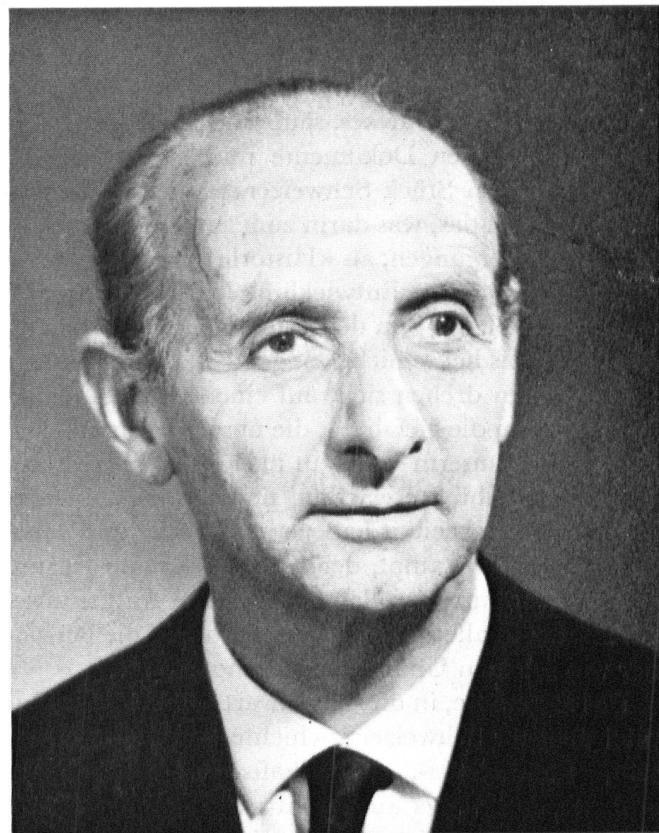
Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dank an Urs Dietschi

Lieber Urs

Zu unserem grossen Bedauern trittst Du auf Jahresende als Präsident der Eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommision zurück. Da ist es mir ein dringendes Bedürfnis, Dir im Namen des Schweizer Heimatschutzes und in meinem eigenen von ganzem Herzen zu danken für alles, was Du seit vielen Jahrzehnten für unsere gute Sache getan hast; nimm als kleines, bescheidenes Zeichen unserer Dankbarkeit und Verbundenheit diese Dir gewidmete Nummer unserer Zeitschrift entgegen. Es war mir eine Ehre und Freude, seit nunmehr bald elf Jahren unter Deinem Präsidium in der eidgenössischen Kommission mitwirken zu dürfen; dort konnte ich reichlich die Riesenarbeit bewundern, die Du schon vorher geleistet hattest und bis auf den heutigen Tag immer noch leitest. Dass wir seit 1962 in der Bundesverfassung einen Artikel über Natur- und Heimatschutz besitzen, der das damals politisch Mögliche in klare Rechtssätze prägte, haben wir zu einem guten Teil Dir als Vorsitzendem der Expertenkommission, aber auch Deinem Einsatz im Nationalrat zu verdanken; seine überwältigende Annahme durch Volk und Stände war auch eine Anerkennung Deiner Tätigkeit. Eine womöglich noch schwierigere Aufgabe hast Du mit der Schaffung des Ausführungsgesetzes gelöst, das wiederum von einer Kommission unter Deinem Vorsitz entworfen wurde; als ihr seinerzeitiges Mitglied weiss ich aus eigener Erfahrung, welche Unmengen von Vorarbeit, Sitzungen, Besprechungen und Papierkrieg es brauchte, bis das Werk Bundesrat und Parlament übergeben werden konnte. Durch dieses Gesetz wurde die eidgenössische Kommission in ihrer Bedeutung gewaltig gehoben und aufgewertet. Das brachte für Dich um so mehr neue Arbeit, die Du unermüdlich mit immer neuer Begeisterungsfähigkeit auf Dich genommen hast. Ist doch beispielsweise die Zahl der behandelten Geschäfte in den Jahren 1967 bis 1970 von 103 auf 362, diejenige der abgegebenen Gutachten von 20 auf 77 gestiegen, und die Zunahme hält im laufenden Jahr unvermindert an. Wieviel Erfolge haben wir Deiner glänzenden Beredsamkeit zu verdanken, welche die Mauer der Gleichgültigkeit zu durchbrechen und das Gewissen wachzurütteln versteht, ferner Deiner nicht weniger beredten Feder, der beispielsweise zahlreiche überzeugungskräftige Kreisschreiben und Eingaben über Ortsbildschutz, Kirchenbau, gegen den Ausverkauf der Heimat und über andere für den Heimatschutz wichtige Dinge entstammen. Es gibt in der Schweiz



Alt Regierungsrat Dr. Urs Dietschi, langjähriger hochverdienter Präsident der Eidg. Natur- und Heimatschutzkommision.

kaum eine bedeutendere Landschaft oder ein schützenswertes Ortsbild, für deren Erhaltung Du Dich nicht schon eingesetzt hättest, und zwar meist mit Erfolg, wenn Dir auch – wie uns allen – mitunter Enttäuschungen nicht erspart blieben. Neben diesen Verdiensten nimmt sich Deine Mitarbeit im Schweizerischen Naturschutzausschuss und in unserem Zentralvorstand seit einigen Jahren fast bescheiden aus, und doch wissen wir Dein zündendes Wort auch hier zu schätzen. Wir zweifeln nicht daran, dass Du unserer guten Sache auch nach Deinem Rücktritt als Präsident der Eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommision verbunden bleiben und die Treue halten wirst, und wir werden Dich in unseren Reihen stets als hochwillkommenen Mitstreiter begrüssen.

In herzlicher Dankbarkeit
Dein Arist Rollier